



Campussaal Betriebs AG
c/o Einwohnergemeinde Windisch
Dohlenzelgstrasse 6
5210 Windisch

Jahresbericht 2010

Die Campussaal Betriebs AG (CBAG) verfolgte 2010 primär das Ziel, die betrieblichen Anforderungen zeitgerecht in den laufenden Projektierungsprozess einzubringen und die Ausrichtung des Saales zu konkretisieren. Es fanden 4 ordentliche VR-Sitzungen und 2 Workshops statt. Über diese Veranstaltungen sind die Aktionäre durch Zustellung der Protokolle laufend informiert worden.

Es war ursprünglich das Ziel in diesem Jahr die Geschäftsführung in Kombination mit einem Betreibermandat zu vergeben. Dies wurde aber aufgrund der weiteren Aufschiebung des Baubeginnes und damit der späteren Eröffnung des Saales nicht umgesetzt. In der Zwischenzeit ist durch das positive Abstimmungsresultat zum Campuskauf nun auch die Realisierung des Campussaals sichergestellt.

Im Frühsommer wurde anlässlich von 2 Klausuren mit Roland Berger das Positionierungsstatement erarbeitet. Dabei zeigte sich, dass neben der Stellenbesetzung des Betreibers auch Adresse, Infrastruktur und Ambiente wichtige Stützen des Betriebserfolges bilden. Diese Erkenntnisse werden laufend in die Arbeiten der Bau- und Nutzungskommission eingebracht.

Die aktive Beteiligung der CBAG in der Bau- und Nutzungskommission führte zu Anträgen baulicher Anpassungen (Liftkabine, Hydraulische Bühne und Zusatzraum für Catering) zuhanden der CIAG. Im Weiteren standen die Identität des Saales, das Raumerlebnis (Materialisierung der Oberflächen) und die Infrastruktur (Catering, IT, Sicherheit, Ver- und Entsorgung) im Vordergrund. Basierend auf dem Gastrokonzept, welches mit der misteli ag erarbeitet wurde, sind auch sämtliche baulichen Anschlüsse definiert worden. Die definitive Ausstattungsvariante ist noch offen, da die Finanzierung nicht sichergestellt ist.

Es findet ein regelmässiger Austausch zu aktuellen Themen mit der CIAG, dem Förderverein Campussaal und der Fachhochschule statt. Die CBAG präsentierte am 30. November die bisherigen Aktivitäten, die weiteren Schritte und die strategische Ausrichtung an der Generalversammlung des Fördervereins.

Da bis zur Eröffnung des Saals nur wenig Ertrag (Zinsertrag) generiert werden kann, resultiert aus dem derzeitigen Aufwand ein Verlustvortrag (Finanzierung aus dem Aktienkapital).

Ausblick 2011

Die Statuten sehen alle 2 Jahre einen Wechsel im Präsidium vor. Daher wird nach der Generalversammlung und der Bestätigung der VR-Mitglieder, Dorina Jerosch dieses Amt übernehmen.

Die CBAG wird sich am Betriebsprojekt aller Stockwerkeigentümer aktiv einbringen. Dabei geht es auch um Punkte, die für den wirtschaftlichen Erfolg des Saales entscheidend sind.

Der Aufwand im Budget 2011 wurde gegenüber dem ursprünglichen Businessplan reduziert, da der Baubeginn und damit Betriebsbeginn verschoben wurde. Damit besteht länger das Defizit, dass die CBAG ohne Erträge handeln muss.

CBAG, im März 2011